

Autor: [Michael Schiffbänker](#) 19. Juni 2012

**NEUE
OZ ZEITUNG**

Erfolg in Frankfurt

UNICEF prämiert Grundschüler aus Atter

Osnabrück. Beim Projektwettbewerb des Kinderhilfswerks UNICEF hat die Klasse 3a der Grundschule Atter den vierten Platz belegt. Die Schüler um Lehrerin Anja Hirschmann überzeugten die Jury mit ihrem Theaterstück „Komm rein und schau hinaus“.



Botschafter: Die Kinder [der](#) Klasse 3a der Grundschule Atter haben einen Preis der UNICEF gewonnen. Foto: Michael Hehmann
Bildergalerien aus dieser Rubrik

Drei Wörter mit „P“ waren es, mit denen Klassenlehrerin Hirschmann die Situation bei der Preisvergabe beschrieb: Paulskirche, Plenarsaal, proppenvoll. Dort nämlich, im mit Kindern und Jugendlichen überlaufenen Plenarsaal der Frankfurter Paulskirche, veröffentlichte die Organisation, wer sich künftig „UNICEF-Junior-Botschafter 2012“ nennen darf.

Nachdem die Anerkennungs- und Sonderpreise verteilt waren, machte sich unter den Grundschulern ein immer stärker werdendes Kribbeln breit. Als dann ihr Projekt als viertplatziertes feststand, begann der Jubel. „Ganz, ganz glücklich“ seien die Kinder gewesen, sagte Hirschmann. Nicht nur weil sie sich gegen zum Teil erheblich ältere Konkurrenten durchsetzten, sondern vor allem als sie erfuhren, was ihr Preis sein würde: Sie werden sich in Essen das Musical „Der Geist der Weihnacht“ anschauen und einen Blick hinter die Kulissen werfen dürfen.

Für die Kinder wird die Reise nach Essen bereits die dritte sein, die sie wegen ihres Theaterstücks unternehmen dürfen. Bevor sie nach Frankfurt kamen, hatte sie Bundespräsident Joachim Gauck in Berlin zum Gewinner des Schulwettbewerbs des Bundespräsidenten ernannt.

In ihrem Stück präsentieren die Schüler den Alltag von Kindern in Deutschland und stellen ihn dem Leben Gleichaltriger in dem afrikanischen Staat Malawi gegenüber, wo eine Partnerschule der Grundschule Atter steht.